

Pressemitteilung: März 2017

9. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren:

CO₂-neutral bauen und wohnen: Trends und technische Lösungen

Am 24. und 25. November 2017 findet im Hannover Congress Centrum die 9. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren statt. Veranstalter Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u. [z.]) und die beiden Mitveranstalter Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) sowie proKlima – Der enercity-Fonds laden alle Fachkollegen ein, über Effizienzstandards, Vernetzung und technische Lösungen für CO₂-neutrale Gebäude und Wohnquartiere zu diskutieren. Tagungsbegleitend informiert eine Ausstellung passend zu den Vortragsthemen über neue und bewährte Produkte.

Konzepte, Strategien und erste Pioniergebäude für CO₂-neutrale Gebäude und Wohnquartiere gibt es inzwischen reichlich. Doch wie bewähren sich diese Konzepte in der Nutzung? Welche Strategien erweisen sich heute schon als tragfähig? Die Antworten sind vielschichtig und müssen Schritt für Schritt analysiert und mit guten Beispielen belegt werden. Dies gilt für das Bauteil, für das Objekt und dessen Haustechnik genauso wie für das Quartier. Die Veranstalter laden deshalb Architekten, Planer, Bauingenieure, ausführende Handwerker und Energieberater dazu ein, sich auf der 9. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren über aktuelle Entwicklungen zu informieren und über ihre Erfahrungen, Lösungen und neue Denkansätze auszutauschen.

Inhaltlich wird das bundesweite Branchentreffen Fragen der Energieberaterpraxis ebenso in den Fokus rücken wie Effizienzhaus-Standards, Energieversorgung, Anlagentechnik oder Innendämmung. Je nach Stand der Entwicklung wird das Gebäudeenergiegesetz diskutiert werden, auch neue Normen und rechtliche Aspekte wie Haftungsrisiken werden Gegenstand von Vorträgen sein. Vielfach wird es dabei um konkrete Projekte gehen, anhand derer sich die Herausforderungen für alle leicht nachvollziehbar darstellen lassen.

Parallel zur Tagung ist wieder eine Fachausstellung geplant, in der bekannte und gerade gegründete Unternehmen über neue und bewährte Produkte rund um die Vortragsthemen informieren. Dafür stehen rund 300 Quadratmeter zur Verfügung, die erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, frühes Anmelden sichert den gewünschten Platz. Zudem kann jeder Aussteller dem Plenum ein innovatives Produkt oder eine Dienstleistung aus dem Unternehmens-Portfolio kurz vorstellen, eine Idee, die sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Teilnehmern der EffizienzTagung Bauen+Modernisieren 2016 gut angekommen ist.

Weitere Informationen zur Tagungsteilnahme, zur Anmeldung für die Fachausstellung und zum Sponsoring sind auf der Website der Tagung (www.effizienztagung.de) zu finden. Bis zum 1. September 2017 gilt der Frühbucherpreis von 219 Euro (zzgl. MwSt.). Danach sind 269 Euro (zzgl. MwSt.) für die Tagungsteilnahme zu entrichten.

2.711 Zeichen



Termin: 24. und 25. November 2017
Ort: Hannover Congress Centrum (HCC)
Veranstalter: Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]
Mitveranstalter: Klimaschutz und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)
proKlima – Der enercity-Fonds
Teilnahmegebühr: 269 Euro netto, Frühbucherpreis 219 Euro netto (bei Anmeldung bis zum 1. September 2017)
Internet: www.oeffizienztagung.de

Veranstalter

Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH

Das 1981 gegründete Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) informiert, berät und vermittelt Bauschaffenden, Energieberatern und Fachinteressierten in Seminaren, Workshops und Tagungen professionell aufbereitetes, direkt anwendbares Praxiswissen zu den Themen energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen mit den Schwerpunkten Luftdichtheit sowie Bauphysik und erneuerbare Energien. Die Gebäude auf dem nachhaltig genutzten Gelände, ein ökologisch saniertes ehemaliges Landschulheim (Baujahr 1926), ein 1991 in Holzrahmenbauweise errichtetes Niedrig-Energie-Gästehaus und ein 2001 gebautes Passivhaus-Schulungsgebäude sowie diverse Modelle von Wandaufbauten und Anschlussdetails in Holz- und Massivbauweise dienen dabei als Anschauungsmaterial. Gruppen und Einzelpersonen können die Räumlichkeiten des e.u.[z.] für individuelle bzw. speziell konzipierte Veranstaltungen und Aufenthalte mit und ohne Verpflegung buchen.
Internet: www.e-u-z.de

Mitveranstalter

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH versteht sich als Kompetenzzentrum in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien, insbesondere im Gebäudebestand. Sie ist eine Einrichtung des Landes Niedersachsen und hat die Aufgabe, den Klimaschutz in Niedersachsen weiter voranzutreiben und die Energiewende zu unterstützen. Drei Hauptaufgabenfelder stehen daher im Fokus der Landesagentur: Die energetische Optimierung von Gebäuden, der kommunale Klimaschutz sowie die Energie- und Materialeffizienz in Unternehmen.

Die im April 2014 gegründete Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen agiert als Unterstützer, Kooperationspartner und Impulsgeber für alle relevanten Akteure im Land und will zugleich den Aufbau neuer lokaler und regionaler Energieagenturen voranbringen. Sie bietet Informationen, Veranstaltungen, Fortbildungen und Kooperationen zu Klimaschutz und Energieeffizienz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur sind Ansprechpartner für Kommunen, Fachverbände, lokale und regionale Energieagenturen sowie weitere Akteure.

Internet: www.klimaschutz-niedersachsen.de

proKlima – Der enercity-Fonds

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie von enercity. proKlima bewilligte von 1998 bis 2014 Fördermittel in Höhe von rund 57 Millionen Euro. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO₂-Effizienz, die absolute CO₂-Reduzierung, die Multiplikatorwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom. Ein Schwerpunkt der Förderprogramme ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren. Gefördert werden zum Beispiel Wärmedämmungen, Komfortlüftungsanlagen, neue Fernwärmeanschlüsse, Blockheizkraftwerke, Solarwärme- und Holzheizanlagen. Ziel ist unter anderem die weitere Etablierung des energiesparenden Passivhaus-Standards. Eine wichtige Rolle spielt zudem die individuelle Beratung durch Experten: Zum Beispiel geben von proKlima gelistete Stromlotsen bei Vor-Ort-Terminen Tipps zum Stromsparen und PV-Lotsen helfen bei der Realisierung von Photovoltaikanlagen. Darüber hinaus gehört auch die Ausstattung von Schulen mit Unterrichtsmaterialien zu den Themen Klimaschutz und erneuerbare Energien zu den Aufgaben des enercity-Fonds.

Internet: www.proklima-hannover.de

Bilder:



EffizienzTagung Bauen+Modernisieren

Bild 1: Logo der 9. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren.

© Grafik: e.u.[z.] – www.e-u-z.de



Bild 2: Auf der 9. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren in Hannover finden zahlreiche Vorträge statt.
© Foto: e.u.[z.] – www.e-u-z.de



Bild 3: Die 9. EffizienzTagung Bauen+Modernisieren in Hannover wird von einer Fachausstellung begleitet.
© Foto: e.u.[z.] – www.e-u-z.de